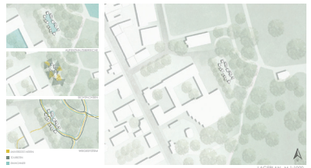
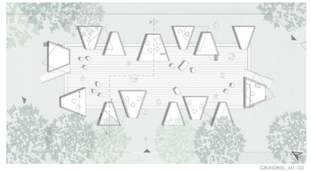
BA 1_ 1.KM_BFL + DSM _SG C _ URBAN STAGE _ BAUHAUS (UNIVERSITÄTS CAMPUS ALS) BÜHNE

BAUHAUS BÜHNE
KONNEX
KULTURPLATTFORM

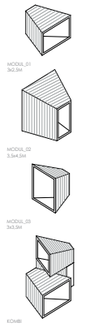


LAGEPLAN _M 1:1000

DRAUFSICHT _M 1:200



GRUNDRISS _M1:100



ANSICHT NO_M 1:100

ANSICHT SW_M 1:100

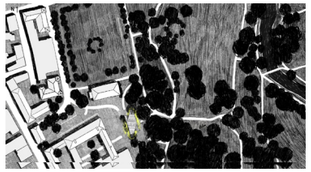
SCHNITTAA _M 1:50

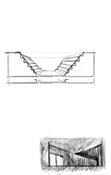
DETAIL _M 1:20

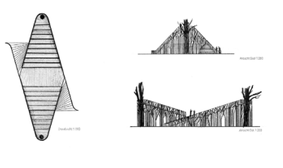
BAUHAUS UNIVERSITÄT WEIMAR

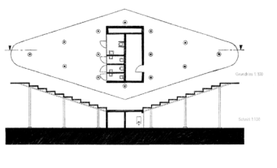
VERFASSER: ANNE-FLEUR ISING
BETREUER: JULIA HEINEMANN
PROFESSUR BAUFORMLEHRE
PROFESSUR DARSTELLUNGSMETHODIK
FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND URBANISTIK

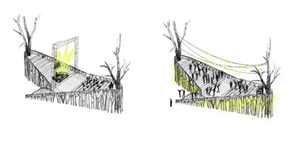
BAUHAUS BÜHNE

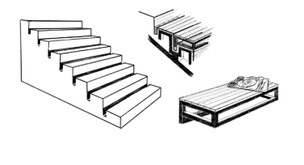










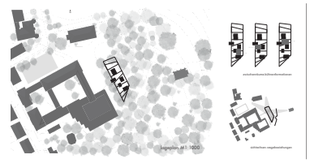


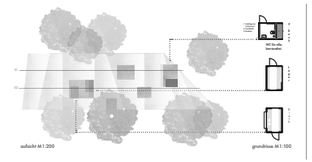
BAUHAUS UNIVERSITÄT WEIMAR

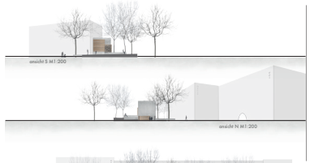
VERFASSER: Amkea Bodag
BETREUER: Julia Heinemann
PROFESSUR Bauformenlehre
PROFESSUR Darstellungsmethodik

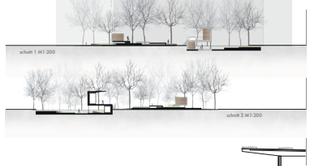
PUBLIC STAGE // BAUHAUS BÜHNE

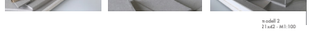
Das Projekt Stages nicht eine formation lebendiger Bühnenelemente in den Landschaftsraum, die vermittelt zwischen Stimpark und urbanem Raum. Durch das Schaffen einer offenen Bühnenlandschaft mit mehrfach nutzbaren Elementen wie den Bereichs-Bäume mit verschiedenen Aufenthaltsqualitäten geplant, die individuell nutzbar sind. Die Anordnung der Elemente in form einer versetzenden Treppenstruktur lässt einen barrierefreien Begegnungsort entstehen.





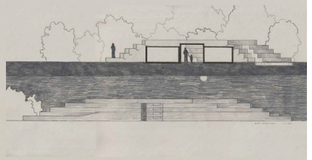


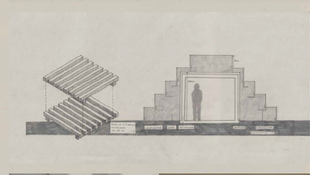


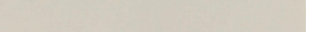


BAUHAUS UNIVERSITÄT WEIMAR

BAUHAUS BÜHNE
MIRAGE



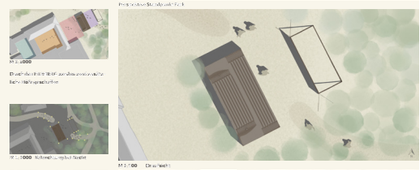


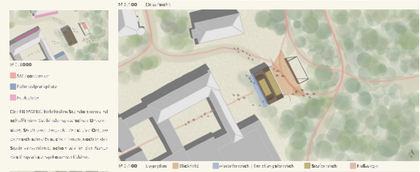


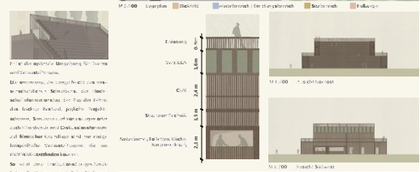
BAUHAUS UNIVERSITÄT WEIMAR

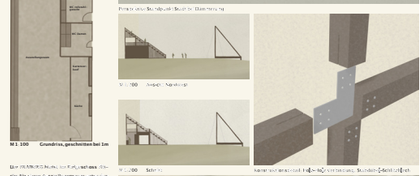
VERFASSER: LARA HERDA
BETREUER: JULIA HEINEMANN
PROFESSUR BAUFORMENLEHRE
PROFESSUR DARSTELLUNGSMETHODIK
FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND URBANISTIK

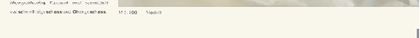
FILMBERG











BAUHAUS UNIVERSITÄT WEIMAR

VERFASSER. Lea Marie Neuhaus
BETREUER. Dipl. -Ing. Julia Heinemann
PROFESSUR Bauformenlehre
PROFESSUR Darstellungsmethodik
FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND URBANISTIK

C

BAUHAUS - BÜHNE
als BU interner und
öffentlicher Begenungsort
Verzahnung von
Interessen / Akteuren / Räumen
sowie als Schaufester zur Welt

BAUHAUS - BÜHNE
zu entwerfen war eine Bühne
vermittelnd und angesiedelt
zwischen den Welten

Anforderungen
Universität intern vereinen
Öffnung zur Öffentlichkeit
Aufenthaltsqualitäten
Austausch und
Komminikationsplattform
Vermittlungsangebote
Ausstellung

+
Hygieneangebote
d.h. öffentlich zugänglich
Toilettenanlage
-> diese ist in den Entwurf
zu integrieren
+ mit Ressourcen
nutzender, schonender
Wasseraufbereitungsanlage
P-Bank
VertiKKA

C

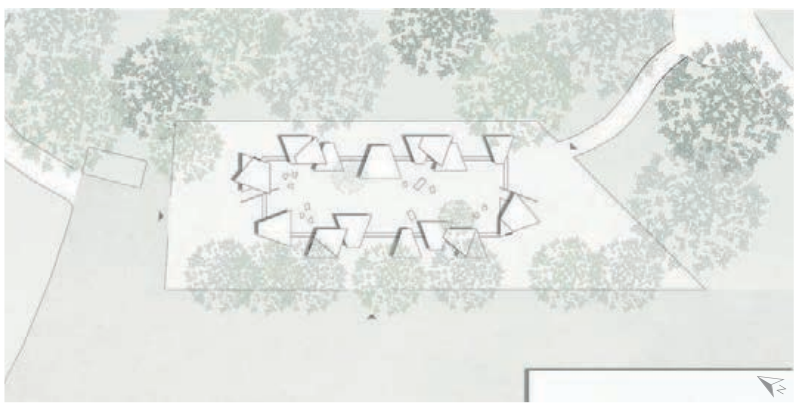
BAUHAUS BÜHNE KONNEX

KULTURPLATTFORM

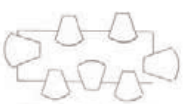
LAGEPLAN _M 1:1000

KONNEX bildet einen non-kommerziellen öffentlichen Raum in Weimar, der als Begegnungs- und Kommunikationsort dient. Mit KONNEX entsteht eine Bühne, die Raum für freie Entfaltung bietet ohne dabei durch vorgegebene Funktion diese einzuschränken. Somit bietet die Struktur ein hohes Maß an Flexibilität und vielfältige Nutzungsvariationen an.

Das Leitmotiv der entstandenen Raumstruktur, welche zwischen der Bauhaus Universität und dem Weltkulturerbe Ilm Park liegt, ist es die Vermittlung zwischen den beiden Welten zu versinnbildlichen. Durch die vielzähligen Ein- und Ausblicke zwischen der Begrünung des Ilm Parks und der umliegenden Umgebung, entstehen unterschiedliche Sichtachsen, diese werden in Form von Guckkästen aufgegriffen. Infolgedessen formiert sich ein Gebilde aus einzelnen und aufeinandergestapelten Guckkästen aus Holz, die durch ihre diversen Höhen und Ausrichtungen verschiedene Ebenen und Räume bilden. Von außen betrachtet brechen die Kästen die sonstige Homogenität des Stadtbildes auf, indem sie hervorragen und im Verhältnis zu den benachbarten Gebäuden gedreht sind. Durch die spielerische Anordnung entstehen immer wieder neue Perspektiven. Diese Veränderung bewirkt eine Kommunikation zwischen Objekt, Raum und Mensch, es kommt zu einem Dialog zwischen Akteuren und Stadtraum. Die Einzelnen Guckkästen werden im Zentrum durch eine Plattform miteinander verbunden. Durch die offene Bauweise verschmilzt die Plattform mit den Guckkästen und bildet eine Bühne die nicht nur horizontal sondern auch vertikal gedacht ist.

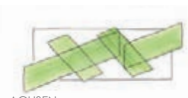


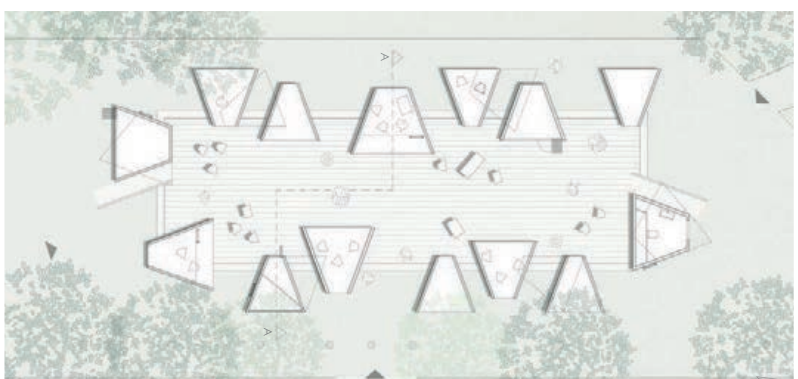
DRAUFSICHT _M 1:200

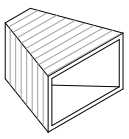


SICHTACHSEN
GRUND_MODUL

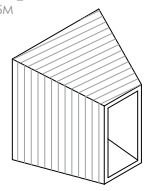
ZWISCHENRAUM
PLATTFORM



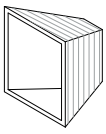
ACHSEN
BEWEGUNGSFLUSS

GRUNDRISS _M1:100



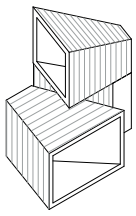
MODUL_01
3x2,5M



MODUL_02
3,5x4,5M



MODUL_03
3x3,5M

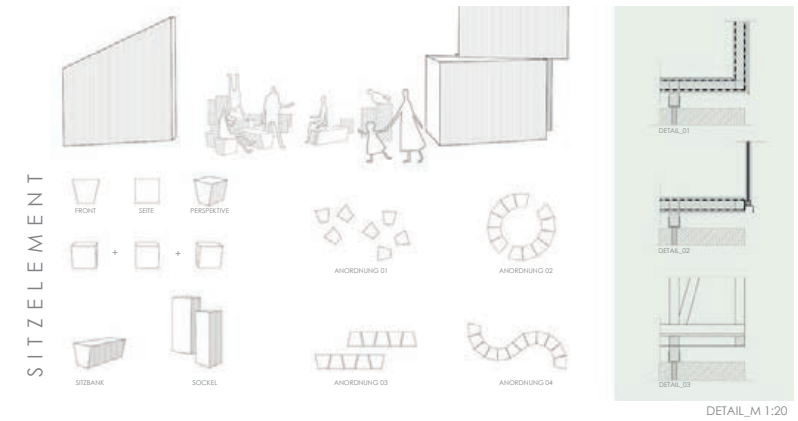


KOMBI

ANSICHT NO_M 1:100

ANSICHT SW_M 1:100

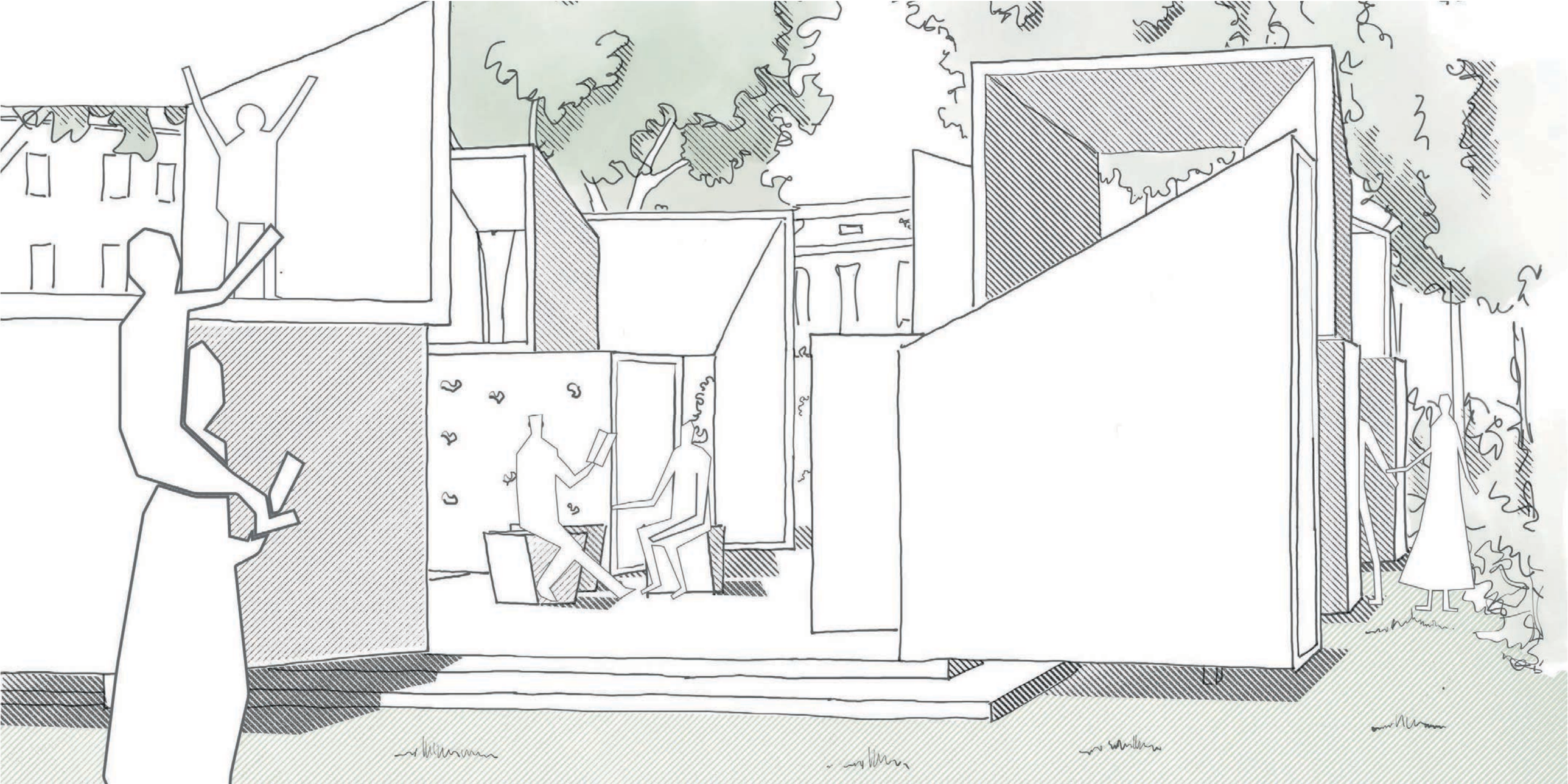
SCHNITTAA _M 1:50



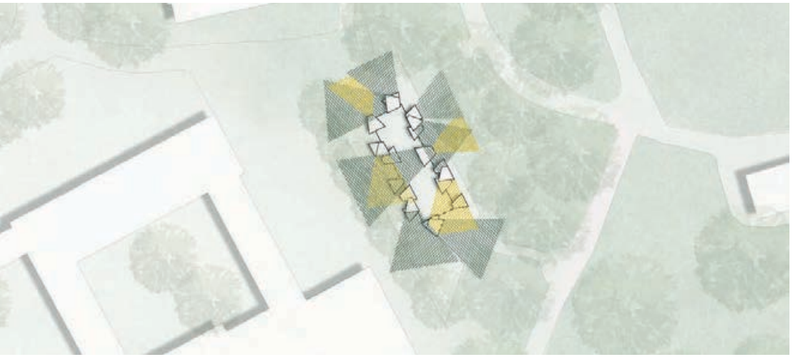
DETAIL_M 1:20

BAUHAUS UNIVERSITÄT WEIMAR

VERFASSER: ANNE-FLEUR ISING
BETREUER: JULIA HEINEMANN
PROFESSUR BAUFORMLEHRE
PROFESSUR DARSTELLUNGSMETHODIK
FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND URBANISTIK



AUFENTHALTSBEREICHE



SICHTACHSEN

WEGESYSTEM

UNIVERSITÄT INTERN

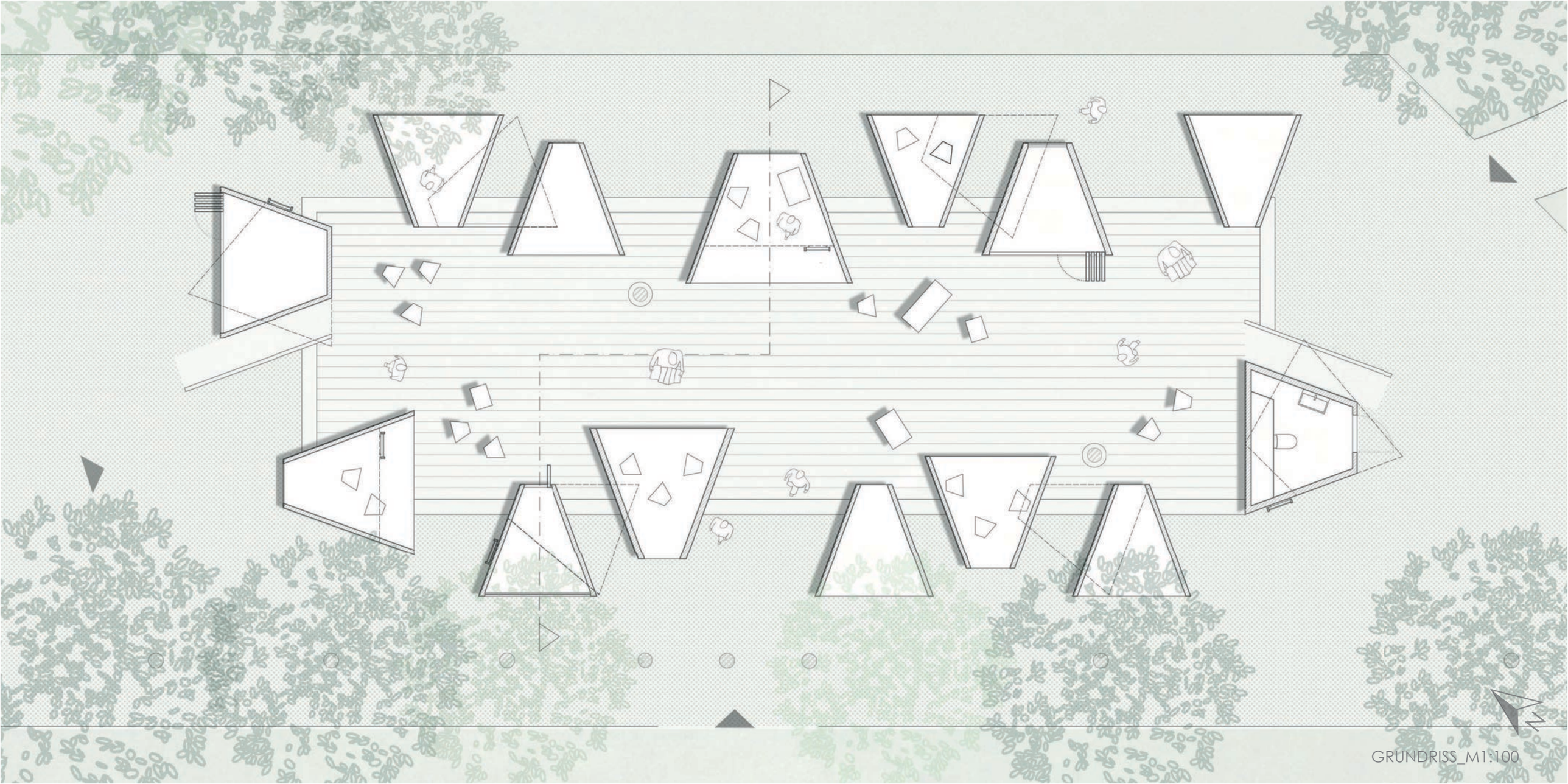
TOURISTEN

EINWOHNER

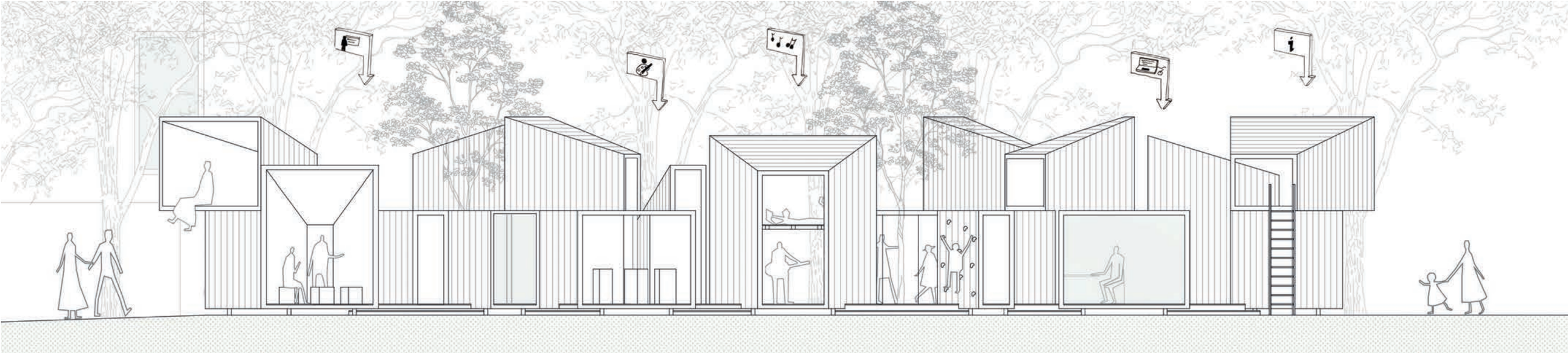
N

LAGEPLAN _M 1:1000

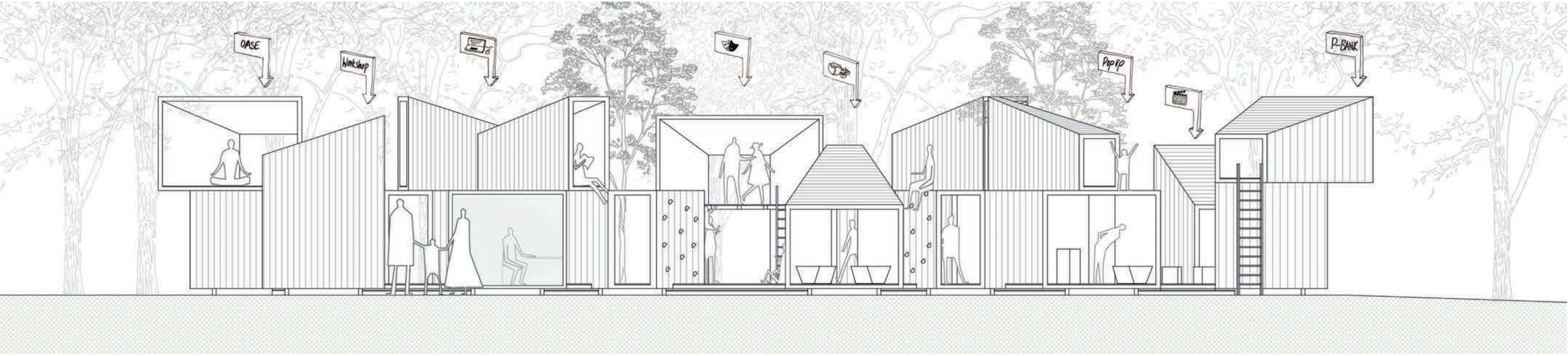
DRAUFSICHT_M1:200



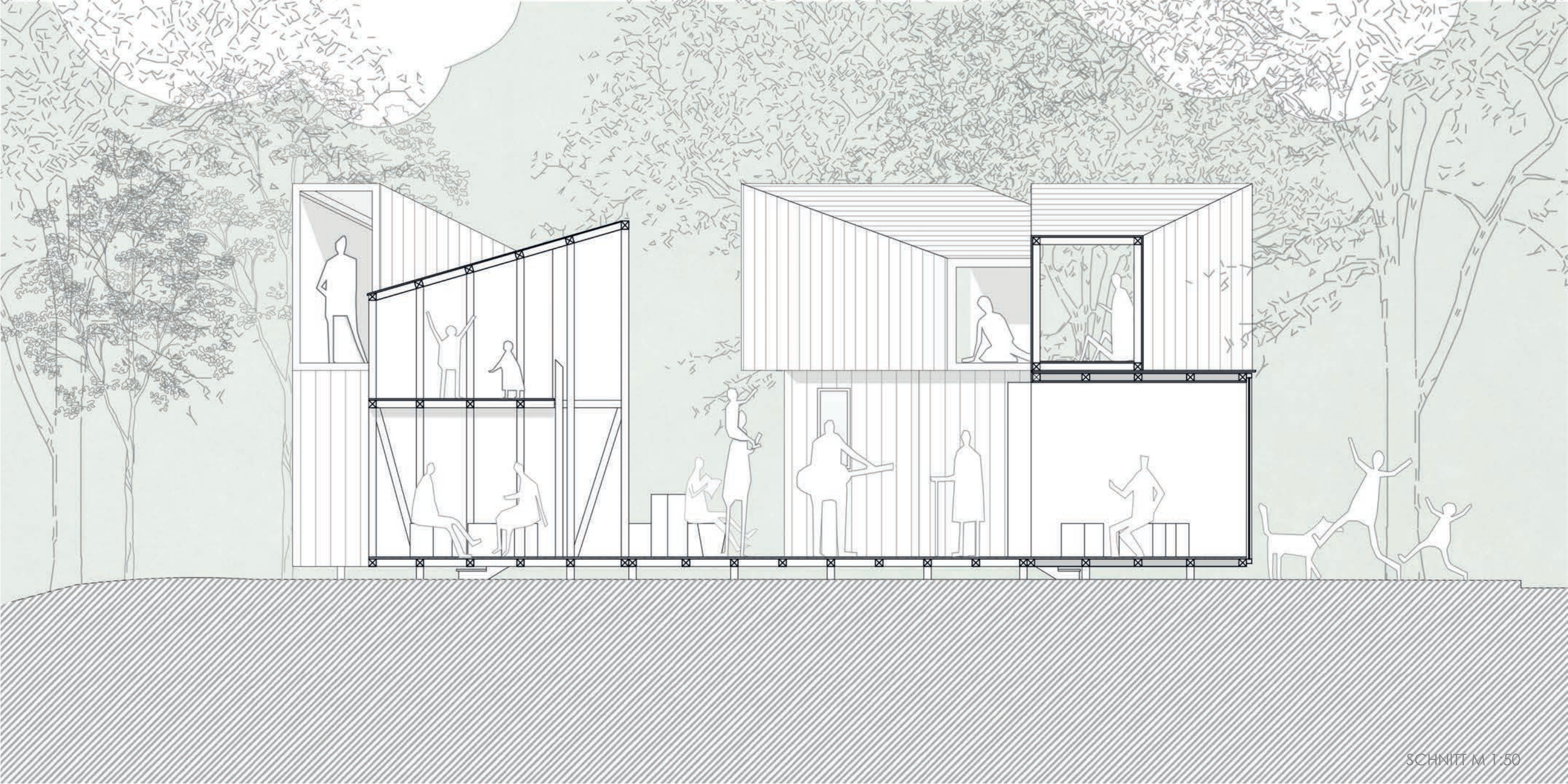
GRUNDRISS_M1:100



ANSICHT NO_M1:100

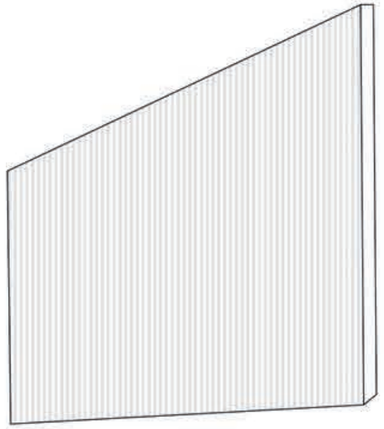


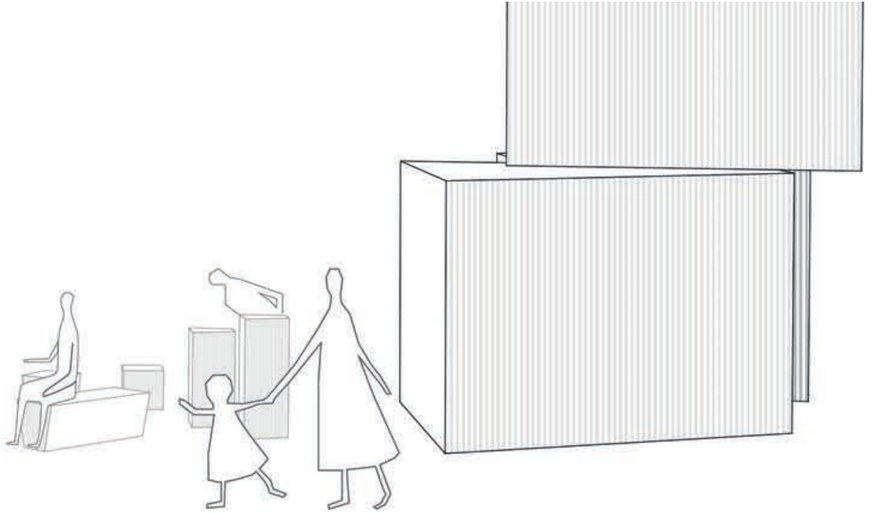
ANSICHT SW_M1:100



SCHNITT M 1:50

SITZELEMENT



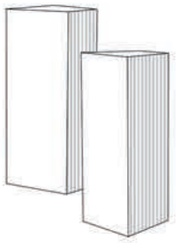


FRONT

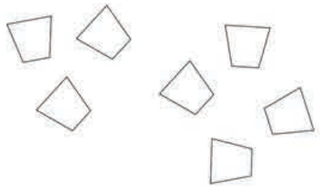
SEITE

PERSPEKTIVE

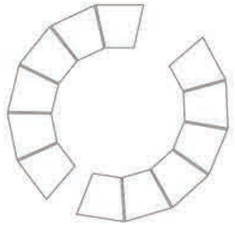
SITZBANK



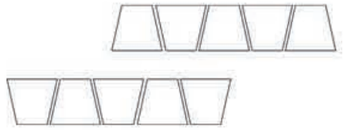
SOCKEL



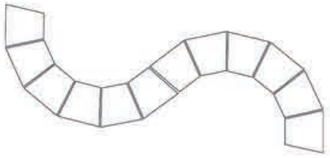
ANORDNUNG 01



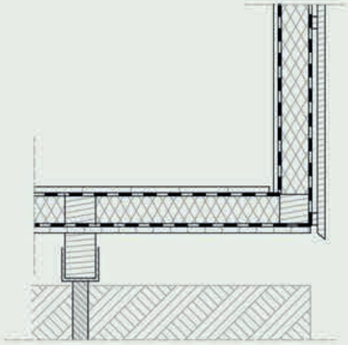
ANORDNUNG 02



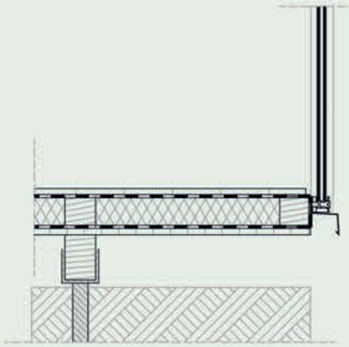
ANORDNUNG 03



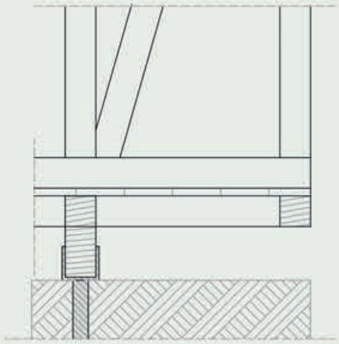
ANORDNUNG 04



DETAIL_01



DETAIL_02



DETAIL_03

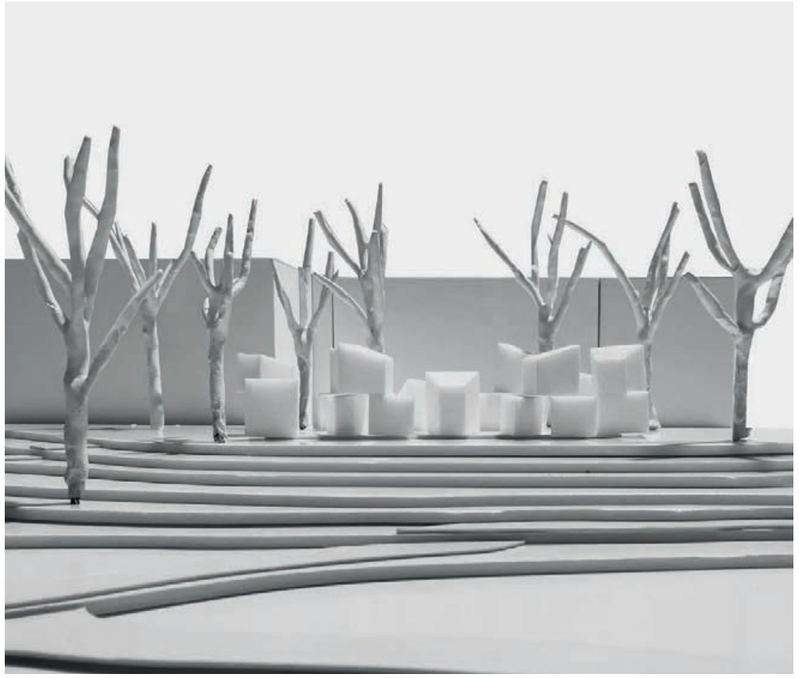
DETAIL_M 1:20

1:50

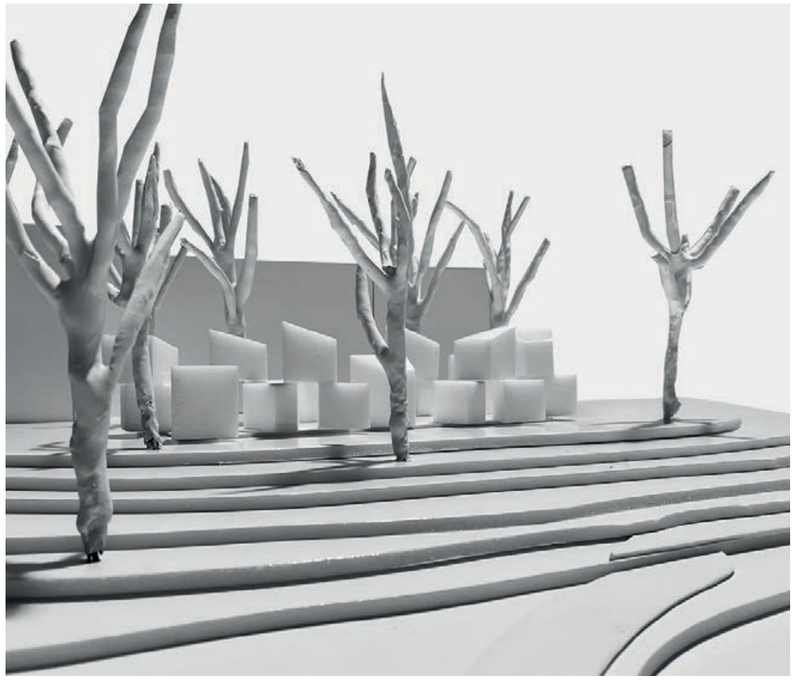
1:50

1:50

1:200

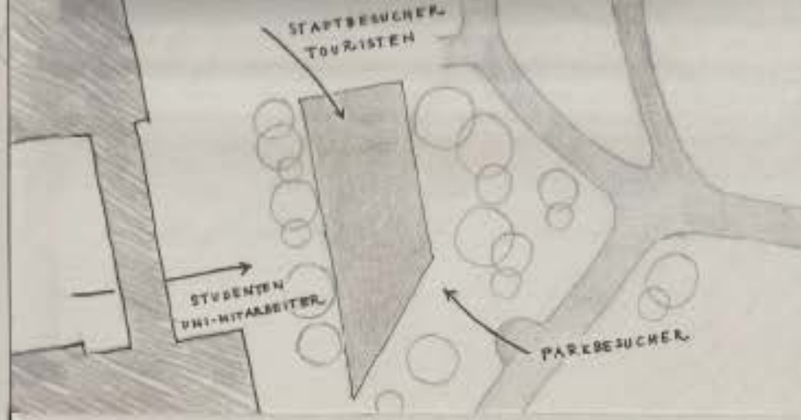


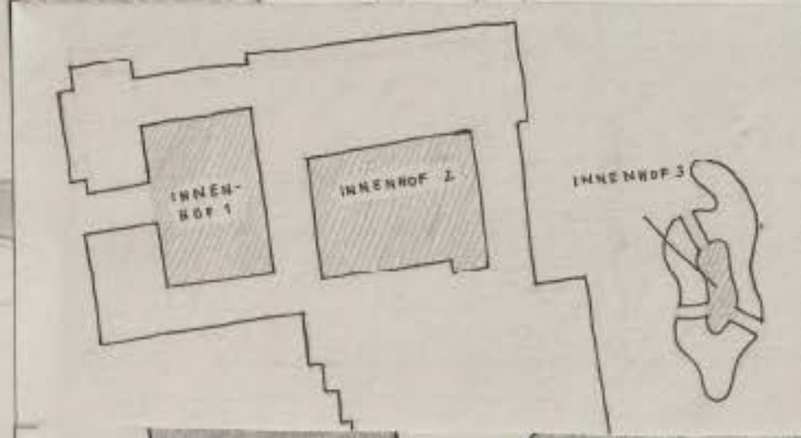
1:200



1:200

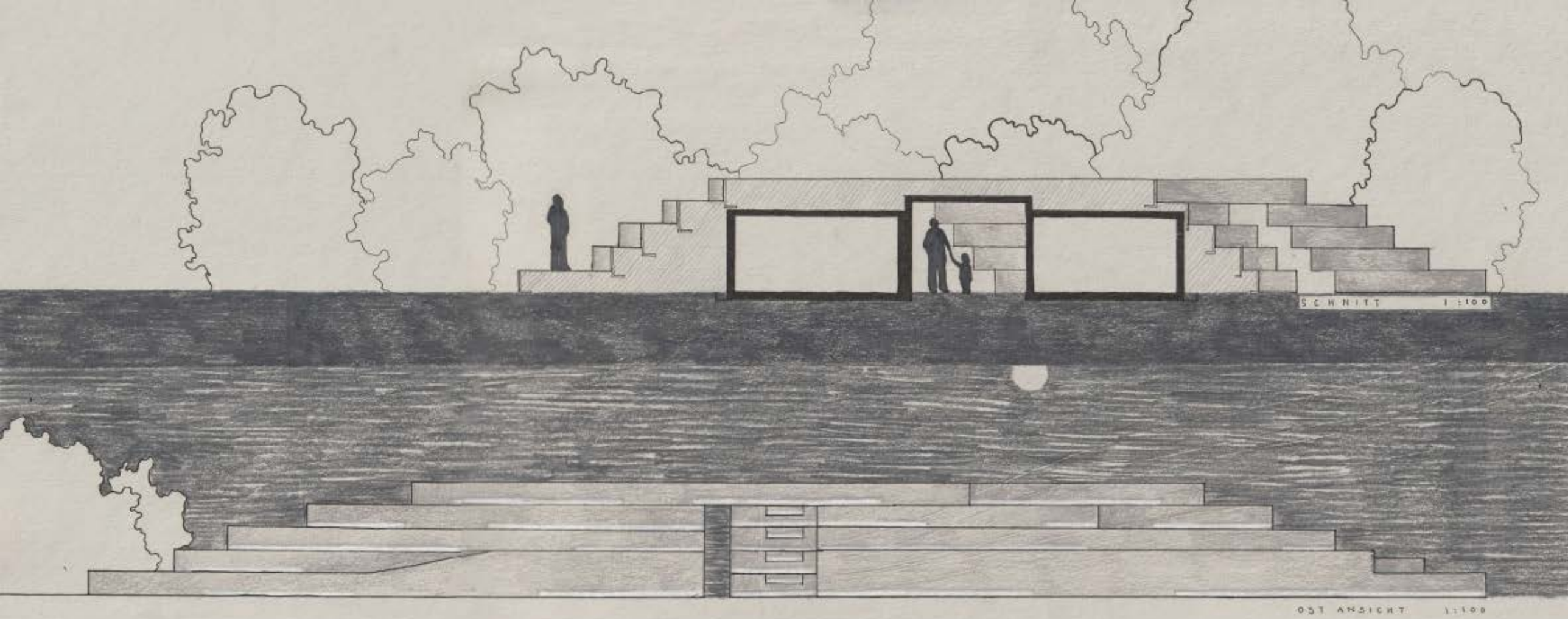
HARDENBERGSTR.
BERLICHINGENPLATZ
EHRENFRIEDHOF
LAGEPLAN 1:1000

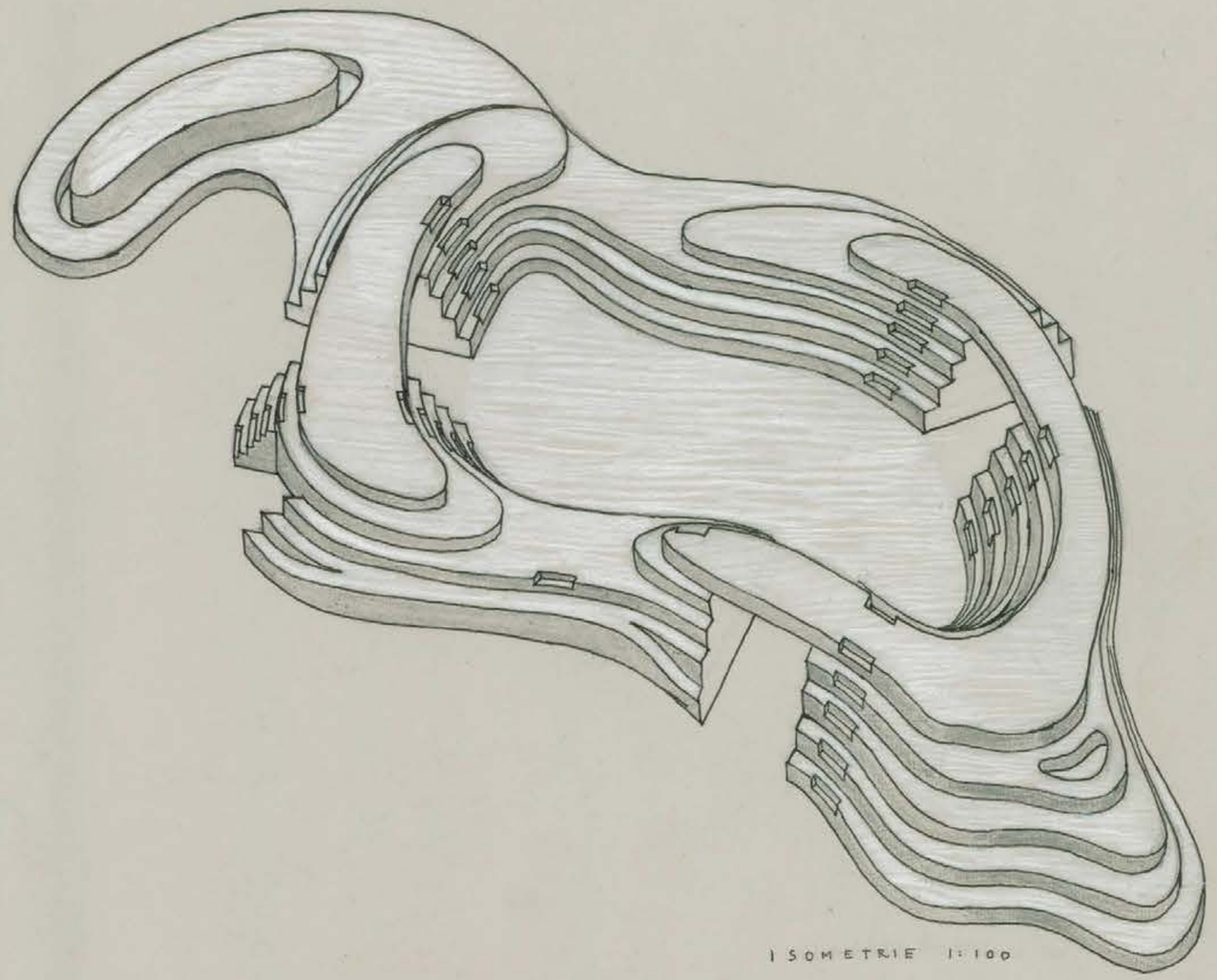

STADTBESUCHER-
TOURISTEN
STUDENTEN
UNI-MITARBEITER
PARKBESUCHER


INNEN-
HOF 1
INNENHOF 2
INNENHOF 3

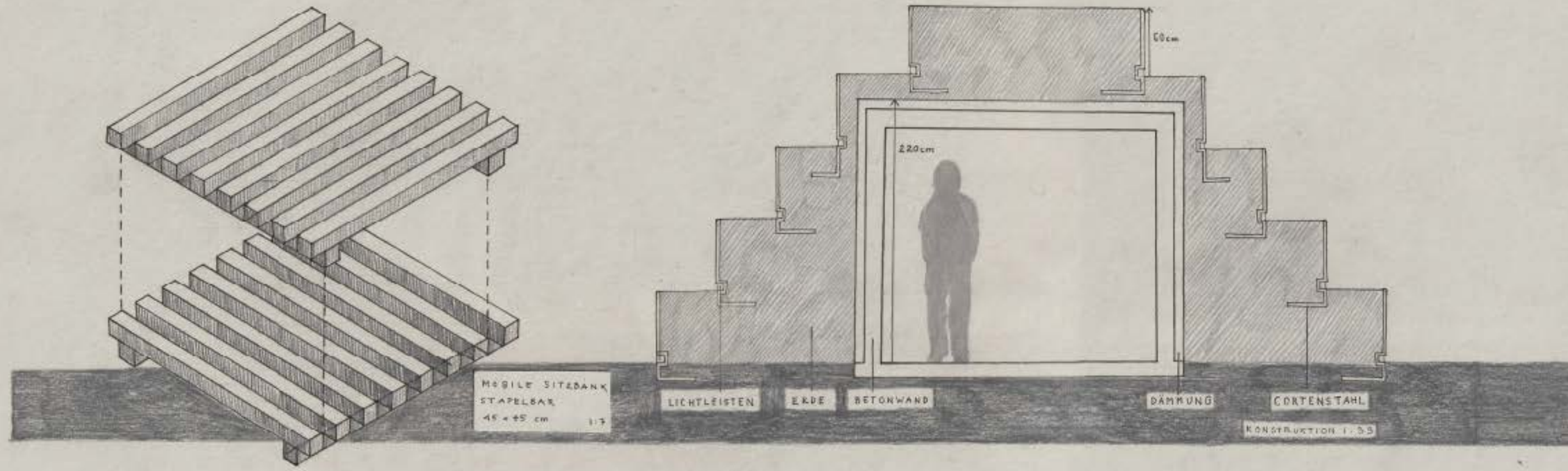
GEGENSATZ:
NATUR - STADT
ENTWURF/PARKPLATZ
=
VERMITTLUNG ZWEIER
STRUKTUREN

DRAUFSICHT
1:100

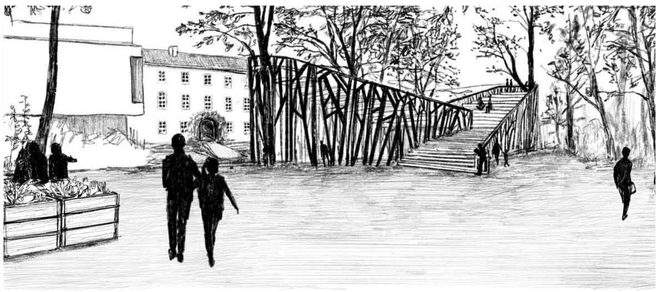

SCHNITT 1:100
OST ANSICHT 1:100

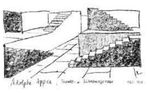


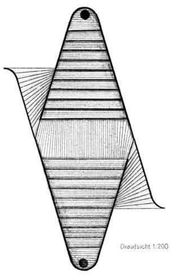
ISOMETRIE 1:100

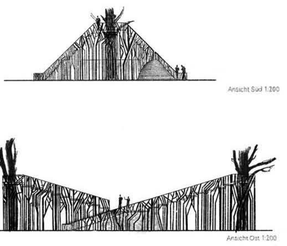

MOBILE SITZBANK
STAPELBAR
45 x 45 cm
1:7
60cm
220cm
LICHTLEISTEN
ERDE
BETONWAND
DÄMMUNG
CORTENSTAHL
KONSTRUKTION 1:5

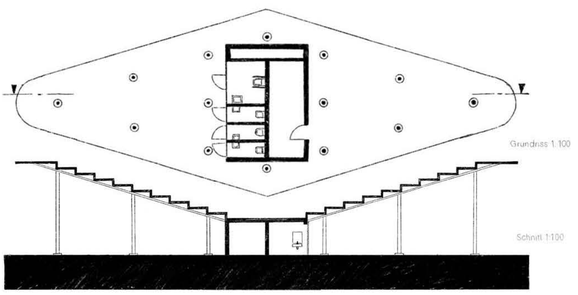
BAUMHAUS BÜHNE

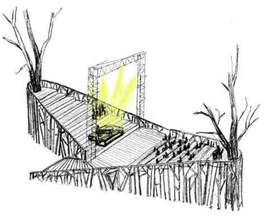


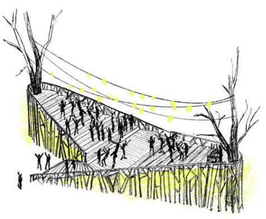


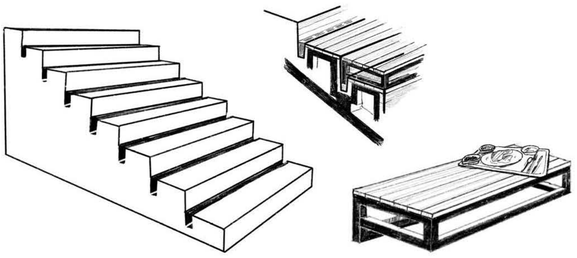






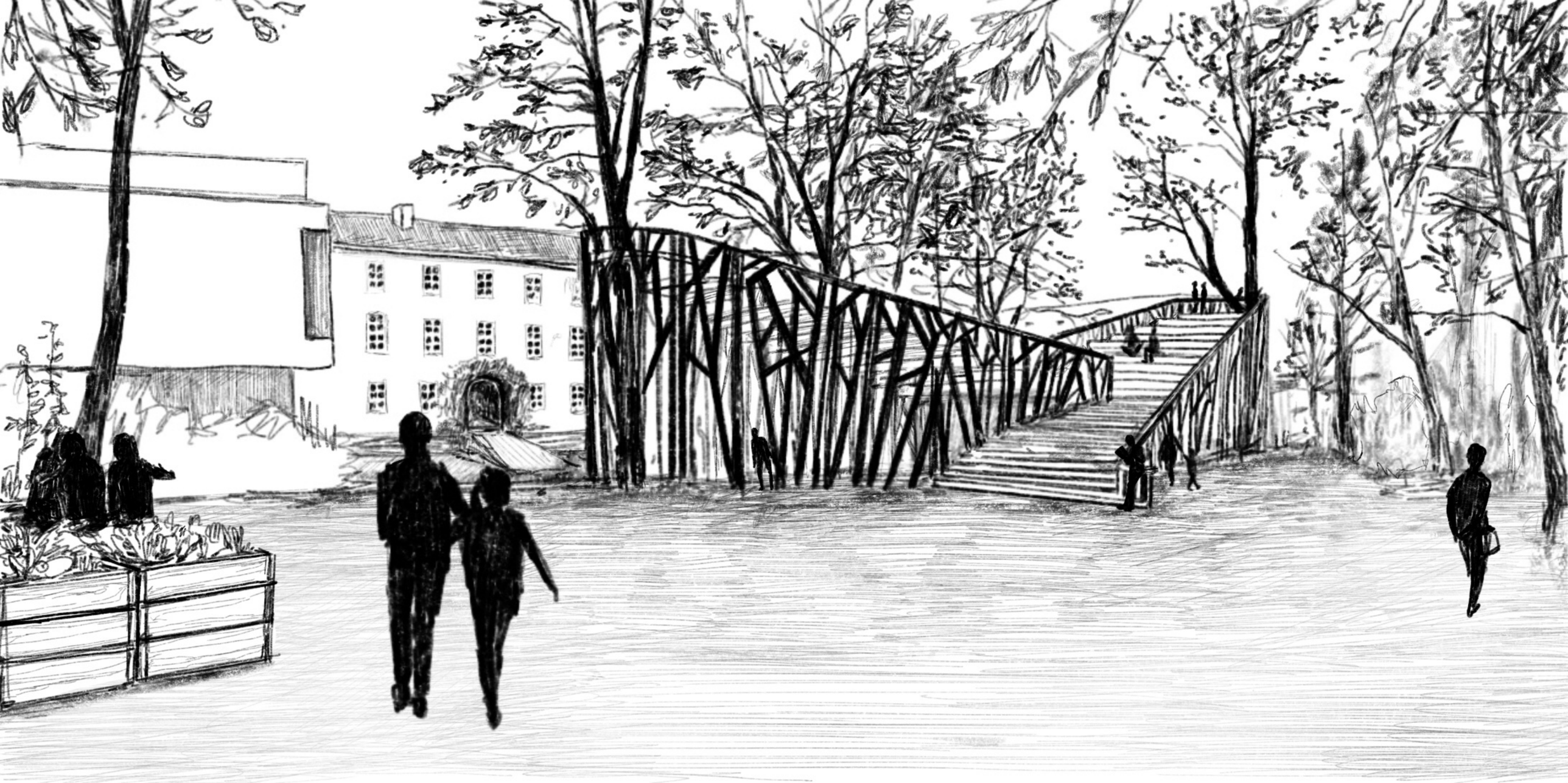




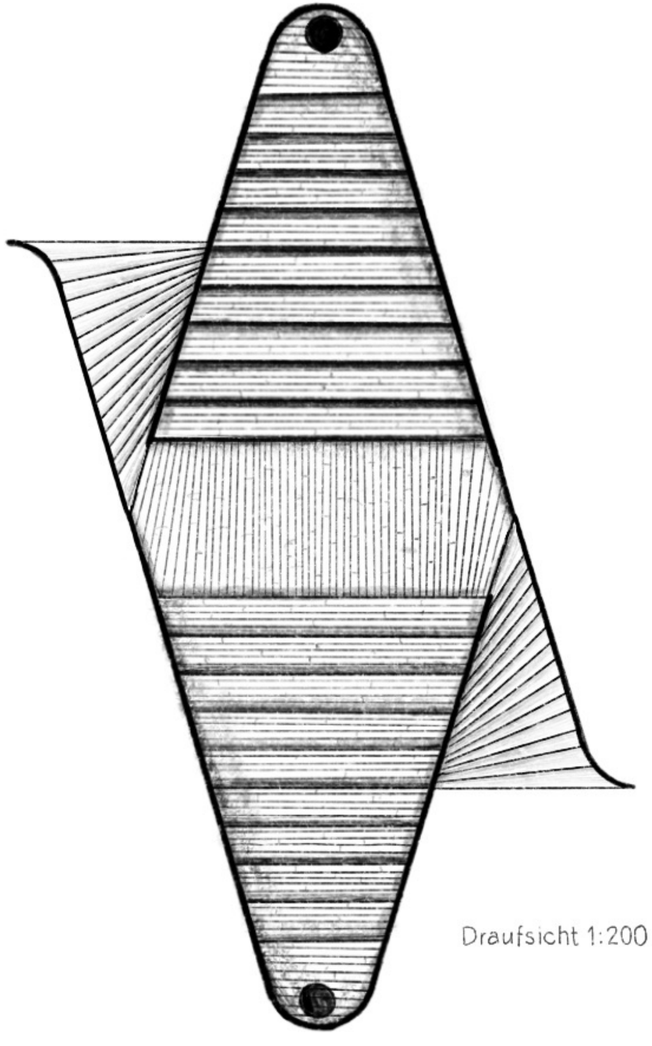


BAUHAUS UNIVERSITÄT WEIMAR

VERFASSER: Amkea Bodag

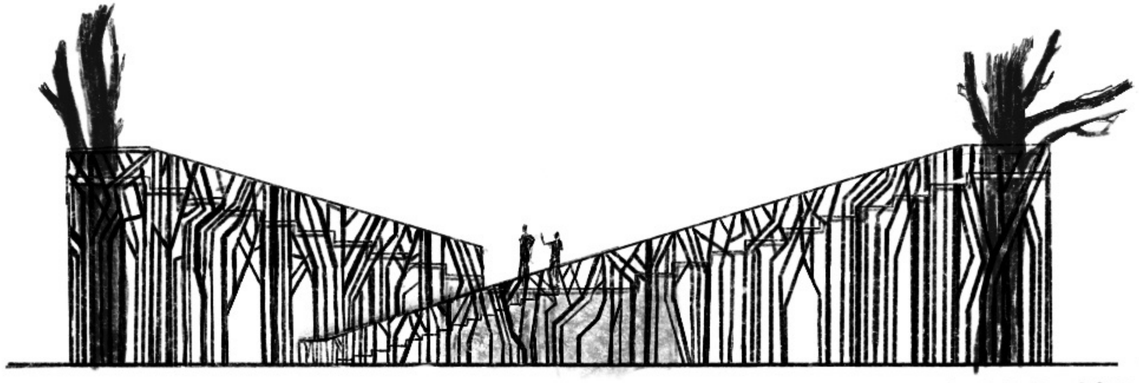


N
GOETHE - HAFIS - DENKMAL
- Dialog, Begegnung, Zusammengehörigkeit
Gleichgewicht
TOPOLOGIE DES ILMTALS

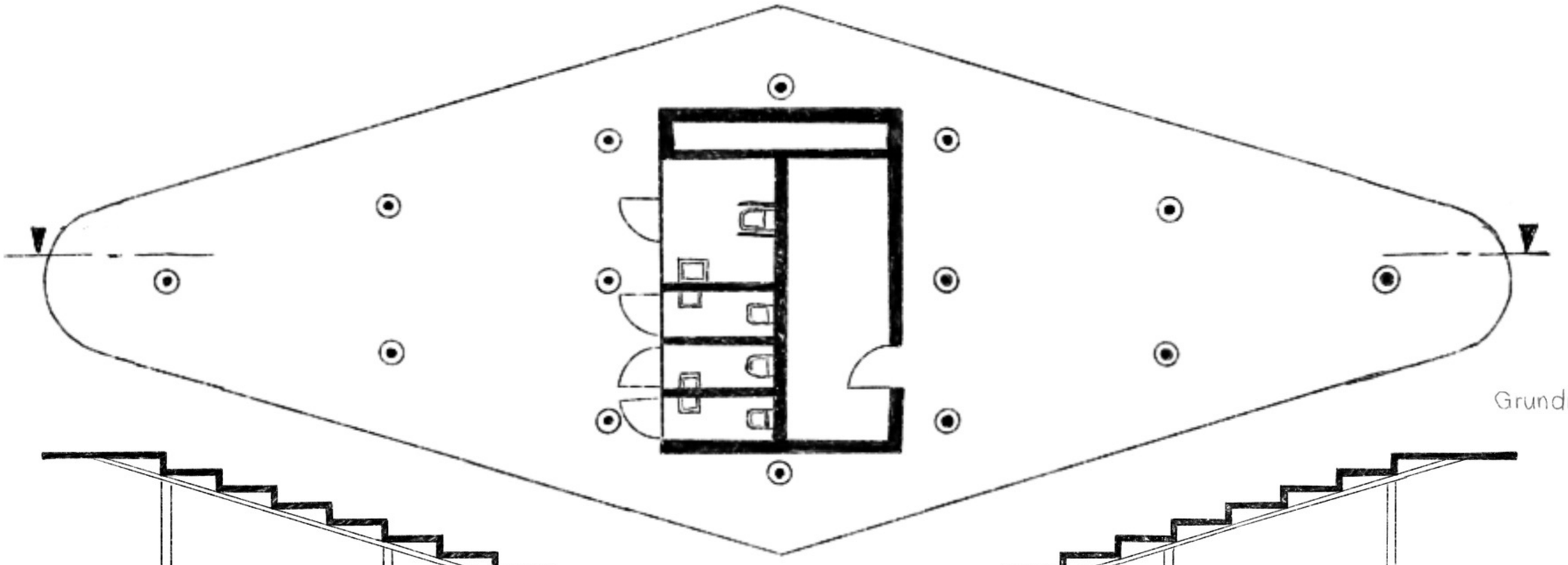


Draufsicht 1:200

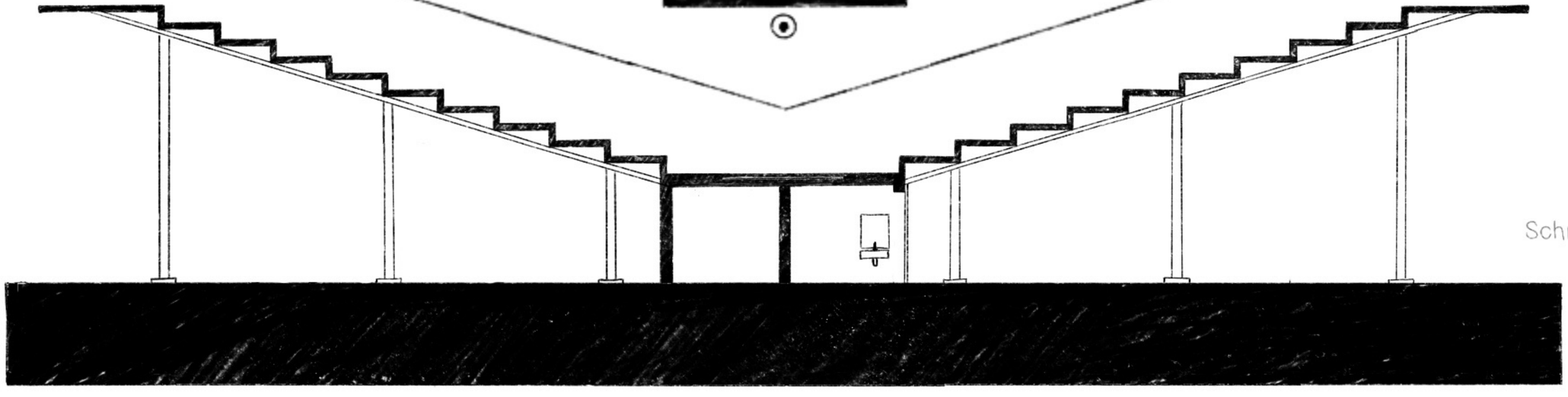
Ansicht Süd 1:200



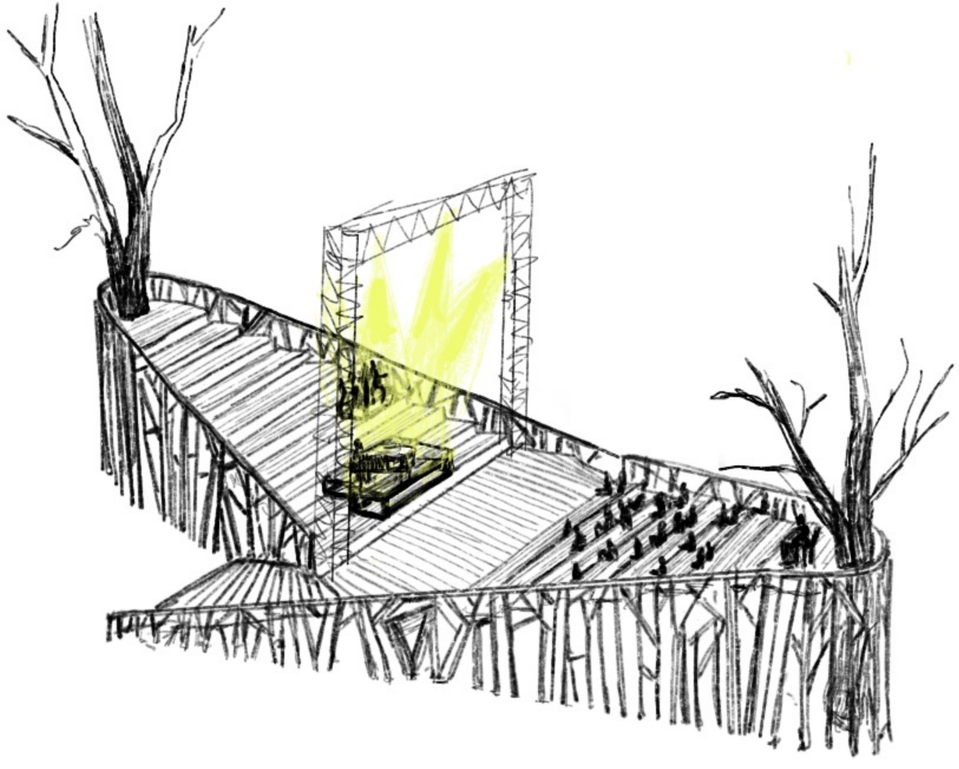
Ansicht Ost 1:200

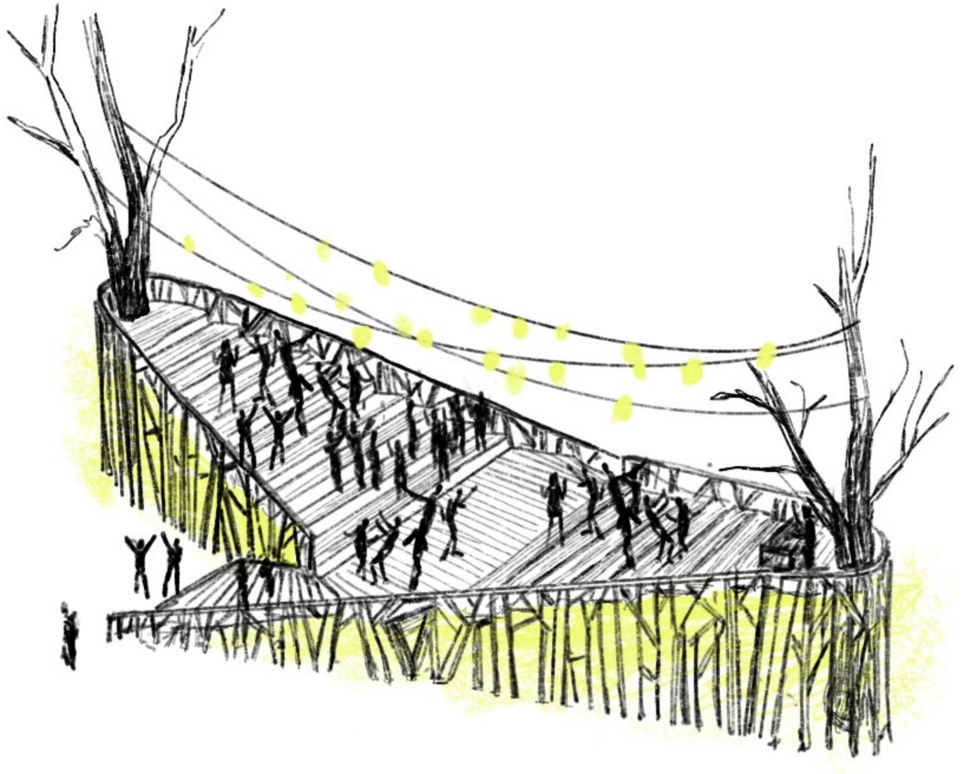


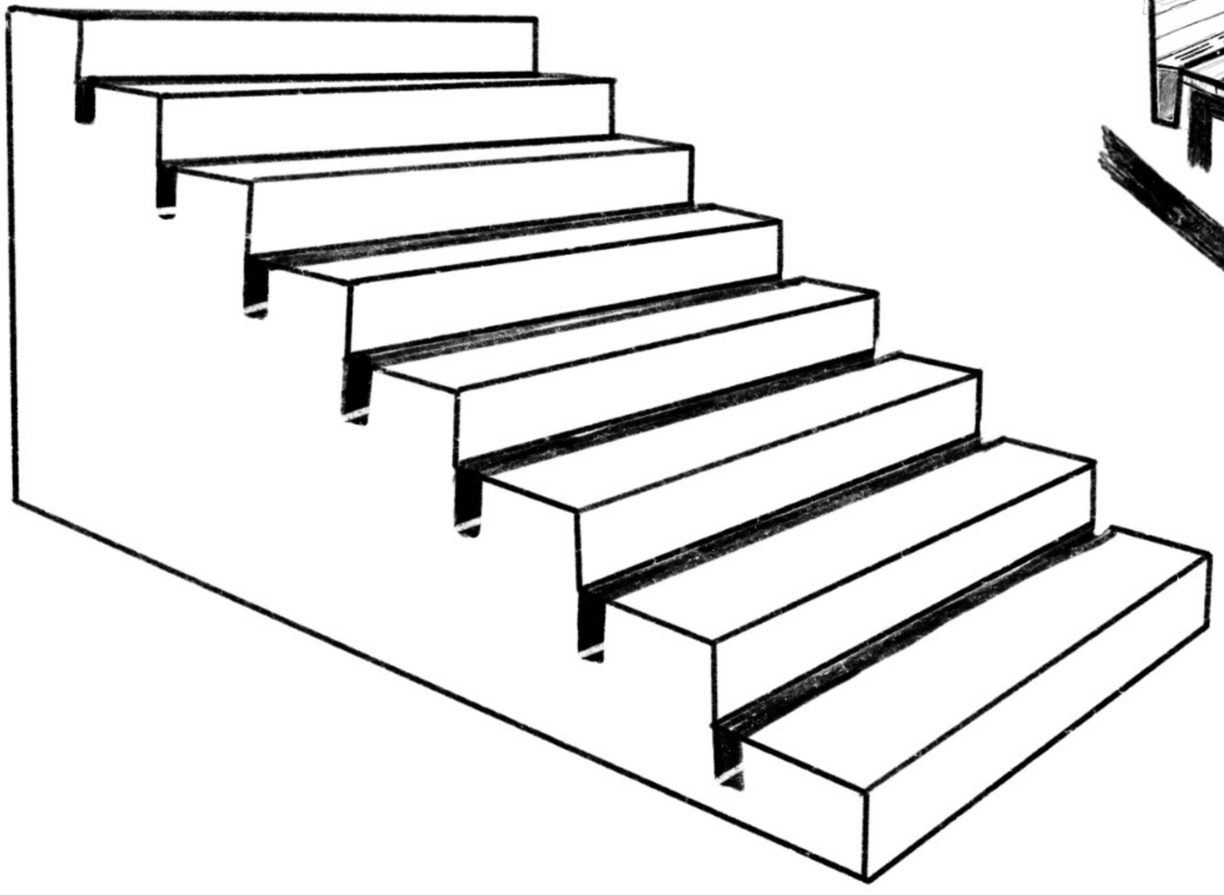
Grundriss 1:100

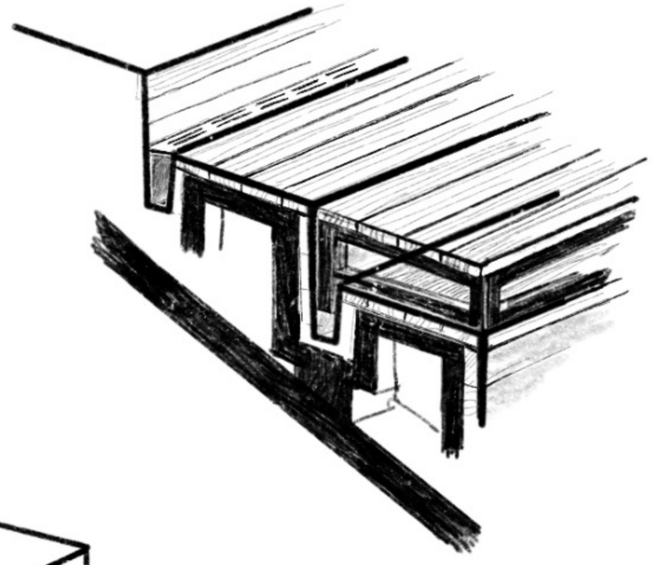


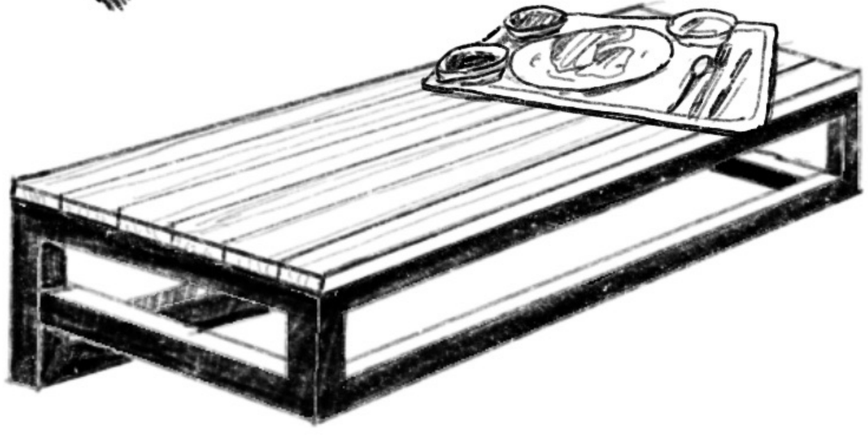
Schnitt 1:100

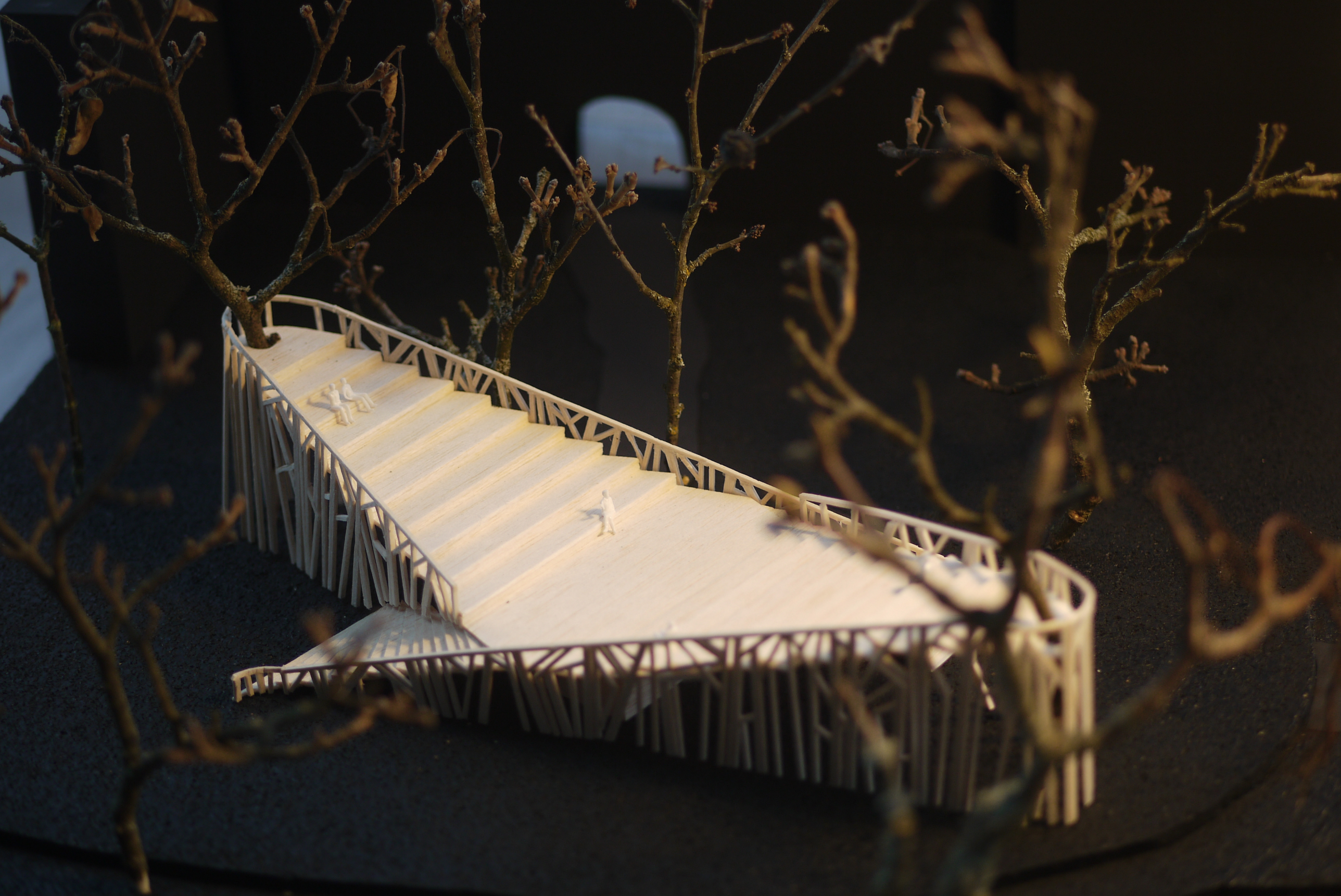






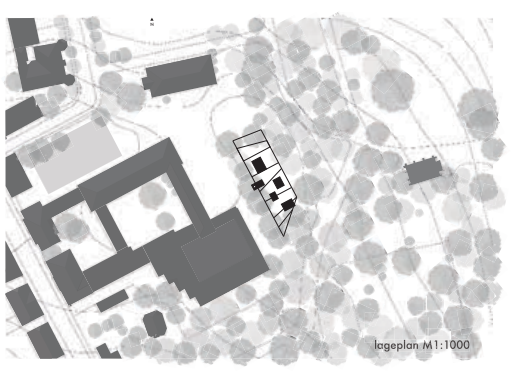




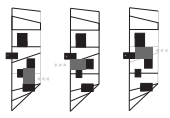


PUBLIC STAGE // BAUHAUS BÜHNE

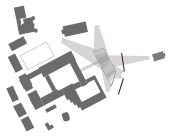
Das Projekt Stages rückt eine Formation kleinteiliger Bühnenelemente in den Fokus und wird zum Vermittler zwischen Ilmpark und urbanem Raum. Durch das Schaffen einer offenen Bühnenlandschaft mit mehrfach nutzbarer Doppelbühne wird der Bereich in Räume mit verschiedenen Aufenthaltsqualitäten gegliedert, die individuell nutzbar sind.
Die Integration des Geländes in Form einer rampenartigen Treppenstruktur lässt einen barrierefreien Begegnungsort entstehen.



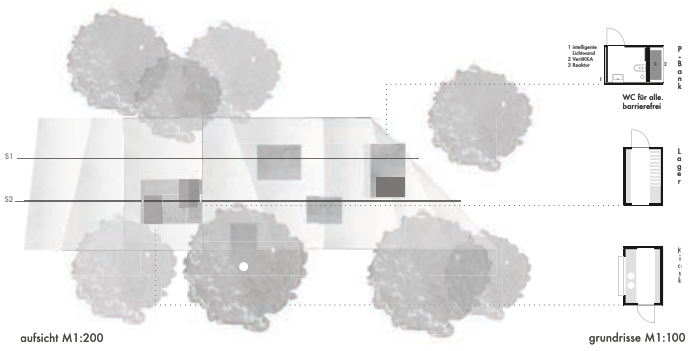
lageplan M1:1000



zwischenräume.bühnenformationen



sichtachsen.wegebeziehungen



aufsicht M1:200

grundrisse M1:100

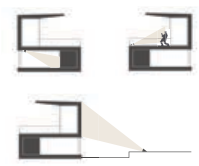
ansicht S M1:200

ansicht N M1:200

schnitt 1 M1:200

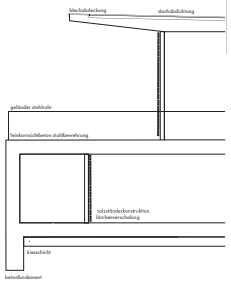
schnitt 2 M1:200

nutzungsvariante.projektionsfläche



szenarien M1:200

beleuchtungskonzept



detailschnitt.konstruktion M1:50

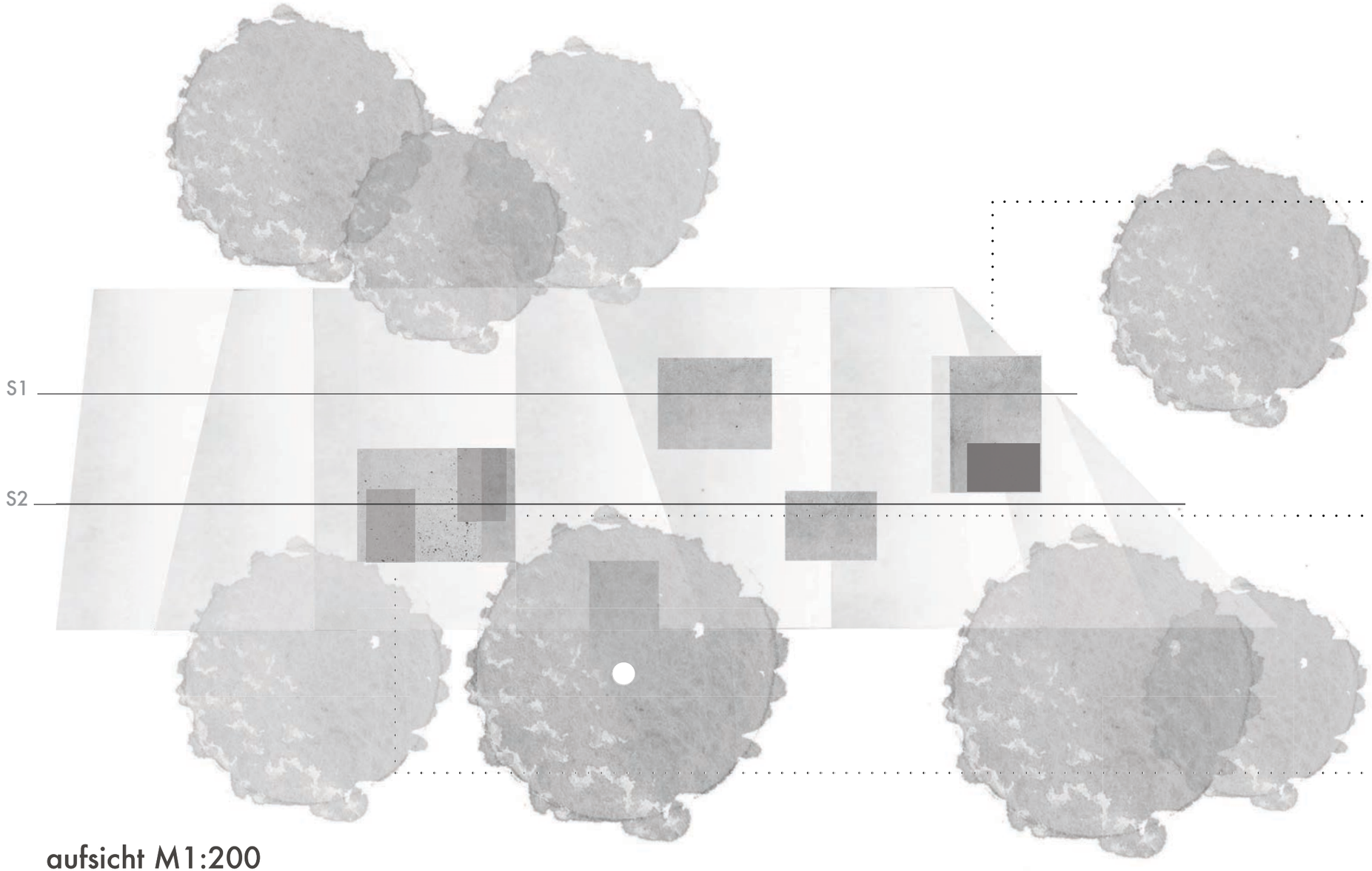
modell 1
30x60 - M1:200

modell 2
21x42 - M1:100

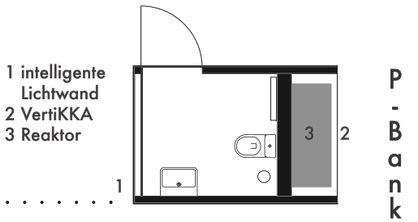
VERFASSER: Anna Elisa Panzer
BETREUER: Julia Heinemann
PROFESSUR BFL / PROFESSUR DSM
FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND URBANISTIK
WiSe 20/21

BAUHAUS UNIVERSITÄT WEIMAR

STAGE

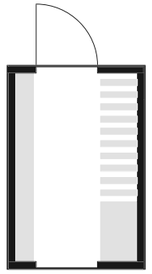


aufsicht M1:200

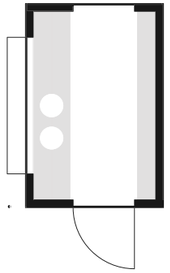


P - Bank

WC für alle.
barrierefrei



Lager



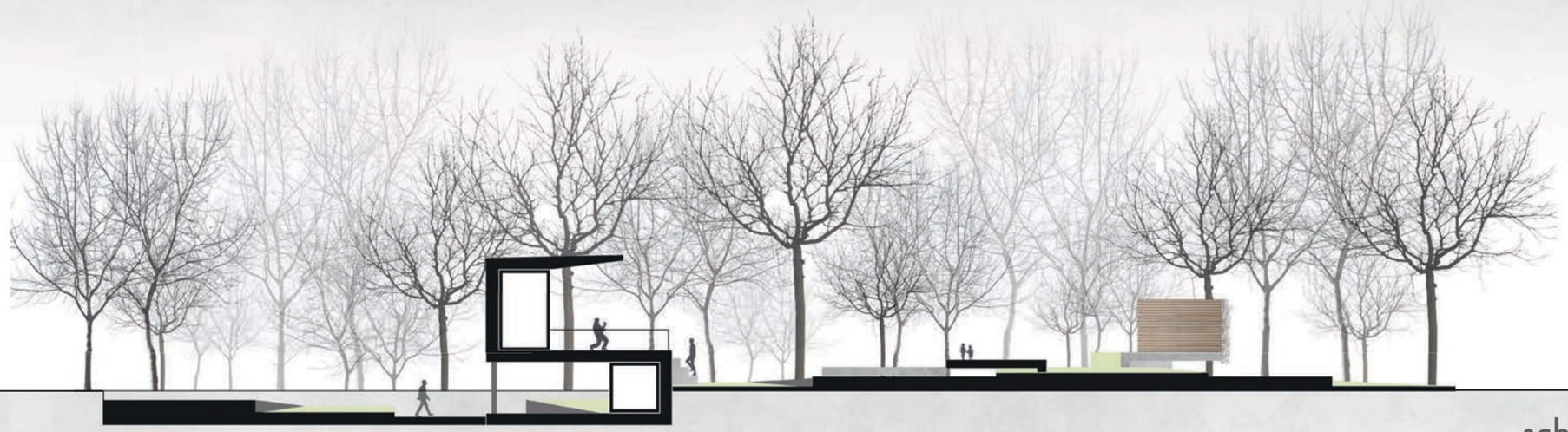
Kiosk

grundrisse M1:100

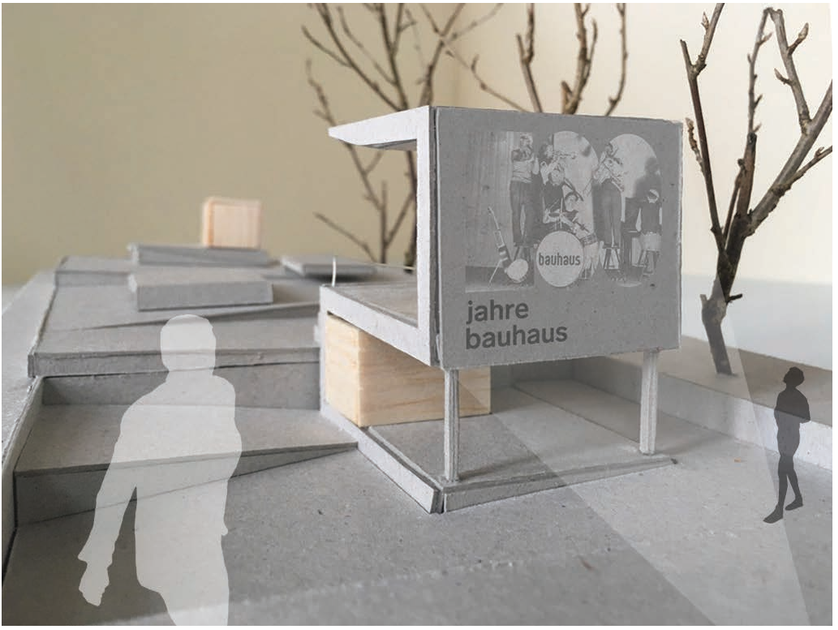
ansicht S M1:200

ansicht N M1:200

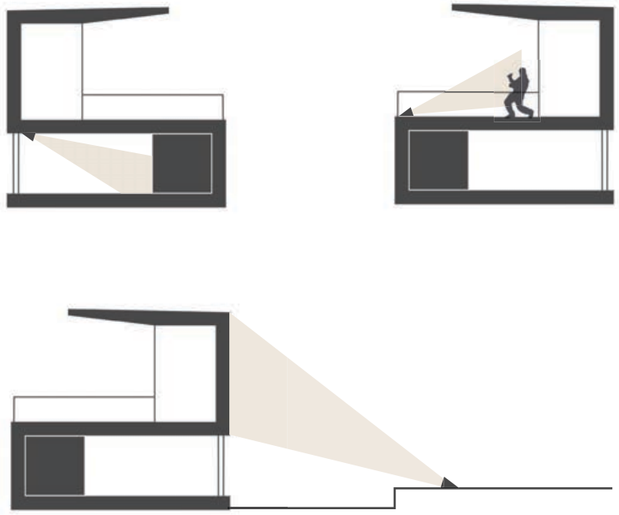
schnitt 1 M1:200



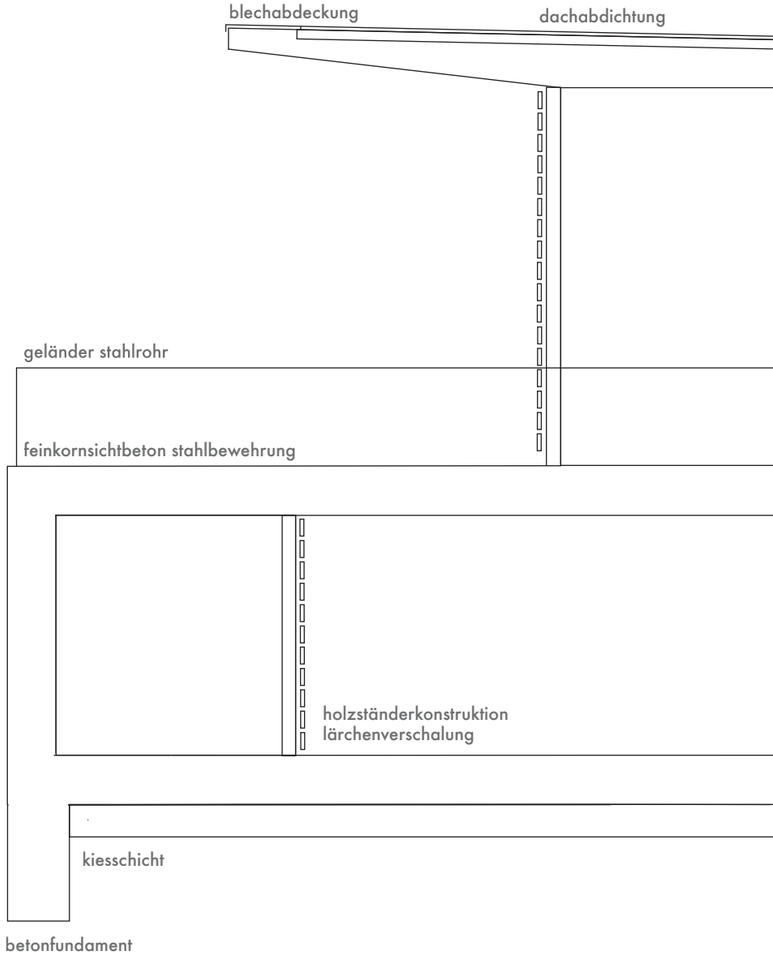
schnitt 2 M1:200



nutzungsvariante.projektionsfläche

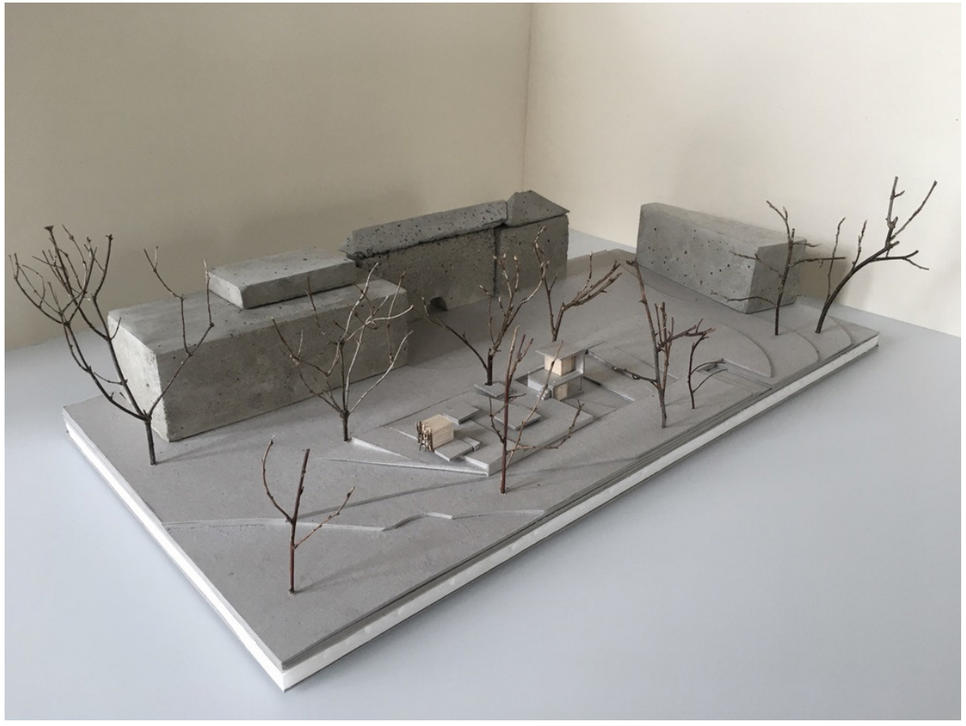


szenarien M1:200

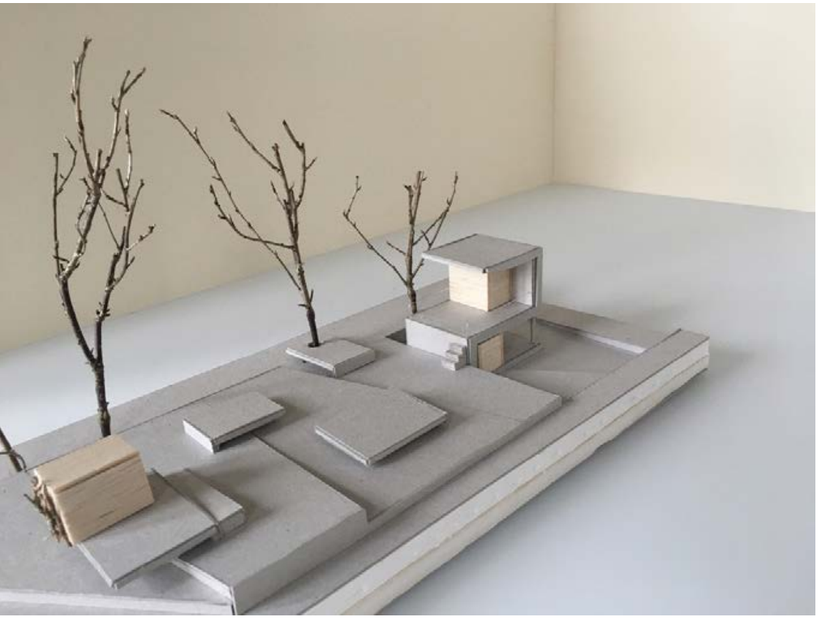


beleuchtungskonzept

detailschnitt.konstruktion M1:50



modell 1
30x60 - M1:200



modell 2
21x42 - M1:100

Parkmuschel

Entwurf Kernmodul Semester 1

Emil Ratzlaff